

# RS OGH 1962/9/7 10Os222/62, 12Os88/77, 12Os165/80, 11Os46/82, 10Os207/83, 11Os71/86, 12Os15/87, 11Os

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 07.09.1962

## Norm

StGB §74 Z5

StGB §115

## Rechtssatz

Die Androhung von Ohrfeigen oder mit bloßer Hand geführten Schlägen erfüllt nicht die Voraussetzungen einer gefährlichen Drohung.

## Entscheidungstexte

- 10 Os 222/62

Entscheidungstext OGH 07.09.1962 10 Os 222/62

Veröff: EvBl 1963/173 S 245

- 12 Os 88/77

Entscheidungstext OGH 18.08.1977 12 Os 88/77

Vgl; Beisatz: Äußerung "in die Goschn haun" verbunden mit einem tatsächlichen Zuschlagen stellt eine Drohung dar. (T1) Veröff: StS 48/61

- 12 Os 165/80

Entscheidungstext OGH 12.03.1981 12 Os 165/80

Ähnlich; Beisatz: Drohung mit Misshandlungen kann nicht als gefährliche Drohung im Sinne des § 74 Z 5 (und hier: § 202 Abs 1) StGB beurteilt werden. (T2)

- 11 Os 46/82

Entscheidungstext OGH 21.04.1982 11 Os 46/82

Vgl auch; Beisatz: Androhung, den anderen "tögeln" zu wollen. (T3)

- 10 Os 207/83

Entscheidungstext OGH 10.01.1984 10 Os 207/83

Vgl; Beisatz: Ankündigung einer beleidigenden Misshandlung vor mehreren Personen als Drohung mit einer Verletzung der Ehre. (T4)

- 11 Os 71/86

Entscheidungstext OGH 03.06.1986 11 Os 71/86

Vgl auch; Beisatz: "Verdreschen" als Ankündigung bloßer Misshandlung nicht tatbildlich im Sinn des § 105 StGB.

(T5)

- 12 Os 15/87

Entscheidungstext OGH 07.05.1987 12 Os 15/87

Vgl; Beisatz: Anders jedoch bei Androhung körperlicher Züchtigung eines neunjährigen Kindes durch einen Erwachsenen. (T6) Veröff: SSt 58/36

- 11 Os 120/89

Entscheidungstext OGH 19.12.1989 11 Os 120/89

Vgl auch; Beis wie T2; Beisatz: Geschweige denn als qualifizierte Drohung im Sinne des § 131 StGB. (T7)

- 15 Os 5/91

Entscheidungstext OGH 17.10.1991 15 Os 5/91

Vgl auch; Beis wie T2

- 14 Os 104/92

Entscheidungstext OGH 01.09.1992 14 Os 104/92

Vgl auch; Beis wie T2

- 12 Os 41/07g

Entscheidungstext OGH 31.05.2007 12 Os 41/07g

Vgl auch; Beisatz: Die Drohung mit dem Zusammenschlagen lässt die Zufügung einer zumindest leichten Verletzung am Körper im Sinne des § 83 Abs 1 StGB befürchten. (T8)

- 12 Os 88/07v

Entscheidungstext OGH 23.08.2007 12 Os 88/07v

Auch; Beisatz: Die Ankündigung einer Misshandlung durch Ohrfeigen, soweit sie keine begründete Besorgnis für Leib oder Leben hervorzurufen vermag, ist nur dann als eine Ehrverletzung ankündigende gefährliche Drohung iSd § 74 Abs 1 Z 5 StGB anzusehen, wenn diese Übelsankündigung das dem § 115 Abs 1 StGB entsprechende Publizitätserfordernis mitumfasst. (T9)

- 13 Os 12/09b

Entscheidungstext OGH 19.03.2009 13 Os 12/09b

Vgl; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T5

- 13 Os 14/11z

Entscheidungstext OGH 07.04.2011 13 Os 14/11z

Vgl auch; Beisatz: Drohungen mit bloßer Misshandlung sind nach Judikatur und herrschender Lehre grundsätzlich nicht als solche mit einer Verletzung am Körper zu beurteilen. (T10)

- 15 Os 31/21d

Entscheidungstext OGH 15.09.2021 15 Os 31/21d

Vgl

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1962:RS0092373

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

12.10.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>